



ALEXANDER
von HUMBOLDT II
alex-2.de

Newsletter Mai 2023

Liebe Freund/innen der Alex-2,

die ersten fünf Monate des Jahres 2023 sind schon wieder vorbei und nun steht der Sommer (hoffentlich) vor der Tür.

Im Wonnemonat Mai hat bereits das erste große Highlight der Saison - der Hamburger Hafengeburtstag - stattgefunden. Von diesem erlebnisreichen Wochenende in der Hansestadt möchten wir euch in dieser Ausgabe gerne berichten, ebenso wie über unseren Kurztörn durch den Nord-Ostsee-Kanal.

Darüber hinaus könnt ihr einen spannenden Einblick hinter die Kulissen und in die hinter den Törns liegende Logistik bekommen, denn wir nehmen euch im Rahmen eines Rückblicks nicht nur mit zum Ausbildungswochenende unserer Stammcrew nach Warnemünde sondern auch zu unserer erfolgreich absolvierten Evakuierungsübung in Rostock.

Außerdem gibt es noch einen Vorgeschmack auf ein neues Format auf unseren Social Media Kanälen, welches in naher Zukunft anlaufen und euch mit Sicherheit gut gefallen wird - seid gespannt!

Wir wünschen euch wie immer viel Spaß beim Lesen!

Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

Auszeit auf Decksplanken - unser Kurtörn über den 1. Mai



Während im Rest von Deutschland auf der ein oder anderen Party in den Mai getanzt, und somit der Feiertag erst einmal zum Ausschlafen genutzt wurde, hieß es für rund 50 Trainees am 1. Mai „Herzlich Willkommen an Bord der Alex-2“. Aufgrund vermehrter Nachfragen haben wir bei unserer Törnplanung für die Sommersaison 2023 einen Kurtörn mit einer Dauer von drei Tagen eingeplant. Ideal für alle, für die ein Tagestörn zu kurz ist, sich aber noch nicht trauen, direkt einen Wochentörn zu buchen. Während dieser drei Tage konnten unsere Trainees den Bordalltag und das Wachsystem der Alex-2 kennenlernen, und bekamen einen Eindruck, welche Aufgaben während der eigenen Wache anfallen: Egal ob Ruder gehen, als Ausguck am Bug stehen oder Segel setzen, alle waren als Teil der Crew sofort aktiv eingebunden.

Wir hatten auf diesem Törn Trainee Beate an Bord, für die dieser Törn etwas ganz Besonderes war. Lest hier ihren Bericht über ihre Erlebnisse auf unserer Grünen Lady:

Blinder Passagier an Bord

Vor einigen Jahren bin ich noch Jolle gesegelt auf dem Rhein, Starnberger See und anderen Binnengewässern. Seit mehr als 20 Jahren liebäugle ich mit dem Wunsch, auf der ALEXANDER von HUMBOLDT (erst 1 dann 2) mitzusegeln. Wegen Beruf und Familie habe ich das Vorhaben immer wieder aufgeschoben. Ohne Vorwarnung überkam mich eines Nachts eine schwere Augenerkrankung mit den Folgen einer zentralen Erblindung. In gewohnter Umgebung finde ich mich zurecht, mein Ehemann unterstützt und begleitet mich.

Nach 10-monatigem intensivem Muskeltraining mit sicherem Stand und Treppensteigen habe ich es gewagt und einen 3-tägigen Kurtörn auf der Alex-2 mit meinem Ehemann angetreten, von Warnemünde bis Kiel durch den Nordostseekanal nach Cuxhaven. Der Kapitän hat es möglich gemacht, mir diesen Lebenstraum zu erfüllen. Mit meinem Ehemann bin ich die Wege auf der Alex-2 1-mal abgegangen und habe mir Wegepunkte gemerkt. Ich bin Wache gegangen, mit meinem Ehemann, habe Segel gehisst, Halsen gefahren, Tampen gezogen Hand in Hand, beim Brassen kam ich an mein Limit. Wir haben alle am selben Strang gezogen und keiner hat mir meine Einschränkung angemerkt. Ich habe nicht aufgegeben mir diesen Traum zu erfüllen, das macht mich richtig stolz. Der Kapitän und die DSST haben dies möglich gemacht.

Beate

Bei der Ausschiffung in Cuxhaven konnten wir in viele leuchtende Augen blicken und wir sind uns sicher, einige Trainees in Zukunft wieder an Bord zu sehen. Darüber freuen wir uns sehr, denn eigentlich sind drei Tage einfach zu schnell vorbei, als dass man sich danach schon wieder von den neu gewonnen Freund/innen, Segelkamerad/innen und natürlich auch dem Wind in den Haaren und dem Blick aufs Meer verabschieden möchte.

Ein Rückblick auf den Hamburger Hafengeburtstag

Nach unserem erfolgreichen Kurtörn wartete schon das nächste Event auf uns und die Alex-2, und zwar der 834. Hamburger Hafengeburtstag. Dieser ist jedes Jahr ein Highlight unseres Törnplans, und die Tagesfahrten, die wir in diesem Zeitraum durchführen, zählen mit Abstand zu den beliebtesten und nachfragestärksten Törns. Verständlich, denn dieses Maritime Event, welches in diesem Jahr ca. 1,1 Millionen Besucher in die Hansestadt lockte, an Bord zu erleben, hat einen ganz besonderen Charme.

So starteten wir am 05.05. am wirklich sehr frühen Morgen um viertel vor sieben in Cuxhaven unseren Tagedörn zur Einlaufparade des Hamburger Hafengeburtstags. In diesem Jahr haben ca. 250 Schiffe an der feierlichen Parade teilgenommen. Die Fregatte Hamburg führte die Parade an und so nahmen wir am Sammelpunkt unsere Position in der Paradeaufstellung ein, um dann gemeinsam mit den anderen Schiffen wie z.B. dem polnischen Segelschiff Dar Mlodziezy, dem Zollschiiff Borkum, dem Hochseeschlepper Elbe und vielen weiteren, auf der Elbe in Richtung Landungsbrücken und Elbphilharmonie zu fahren.

Während des Wochenendes wurde in Hamburg natürlich einiges geboten. Besucher/innen konnten entlang der vier Kilometer langen Flaniermeile viele Attraktionen erleben. Vom abwechslungsreichen Bühnenprogramm bis zum berühmten Schlepperballet und natürlich dem eindrucksvollen Feuerwerk, welches ein buntes Farbenmeer über der Elbe in den Himmel zauberte, war alles dabei. Dieses konnte auch von Deck unserer Grünen Lady erlebt werden, denn wir veranstalteten zu diesem Anlass ein Deckevent, bei dem unsere Gäste sich das bunte Spektakel von Bord aus in besonderer Atmosphäre und aus erster Reihe anschauen konnten.

Was darf beim Hafengeburtstag ansonsten noch nicht fehlen? Richtig, Schiffe gucken, und dazu gab es bei uns am Sonntagvormittag beim Open Ship Gelegenheit. Zahlreiche Besucher/innen erkundeten unsere Alex-2 bevor es am Mittag schon wieder „Leinen los“ hieß. Mit unseren neuen Gästen an Bord verließen wir unseren Liegeplatz und segelten

gemeinsam mit den anderen Schiffen die Auslaufparade, die den krönenden Abschluss eines gelungenen Wochenendes darstellte.

Und nun heißt es: Auf zu neuen Ufern! Der Hafengeburtstag ist eine Konstante in unserem Tönplan, doch nun ist auch unser Entdeckergeist wieder geweckt. Wenn ihr diese Zeilen lest, hat die Grüne Lady die deutschen Gewässer vermutlich bereits hinter sich gelassen, denn nun geht es für uns für die nächsten drei Reisen ins Baltikum, unter anderem nach Danzig und Riga. Wir freuen uns schon darauf, euch in der nächsten Ausgabe von diesen Reisen zu berichten.



Unsere Stammcrew auf Social Media

Ihr wolltet schon immer mal wissen, wer sich eigentlich hinter dem Wort „Stammcrew“ verbirgt? Ihr seid neugierig, wer die Menschen sind, die ehrenamtlich unser Schiff steuern, für das leibliche Wohl an Bord sorgen, die Technik an Bord routiniert im Griff haben und euch das Segel setzen beibringen?

Dann haben wir gute Neuigkeiten für euch. Wir werden in Kürze ein neues Format auf unseren Social-Media-Kanälen ins Leben rufen und euch nach und nach in kurzen Reels (Videos) Stammcrewmitglieder aus verschiedensten Positionen an Bord vorstellen. Sie berichten euch von ihrer ganz persönlichen Geschichte, geben euch einen Einblick, wie sie zur Alex-2 gekommen sind, was das Schiff für sie besonders macht und vieles mehr.

In diesem Vorhaben steckt mehr Arbeit, als vielleicht auf den ersten Blick zu vermuten ist. Daher freuen wir uns sehr, dass wir hierbei tatkräftige Unterstützung haben. Wir arbeiten derzeit im zweiten Projektjahr mit der Hochschule Bremerhaven zusammen. Vier Studierende, die gerade im 7./8. Semester des Studiengangs CTM (Cruise Tourism Management) sind, führen mit uns ihr Consulting Projekt, ein Modul ihres Studiums, durch. Ihre Aufgabe besteht unter anderem auch darin, Bild- und Videomaterial in Zusammenarbeit mit uns zu generieren und aufzubereiten und so ist auch die neue Reihe entstanden.

Schaut gerne auf unserem Instagram oder Facebook Account vorbei und freut euch auf einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Die Kanäle sind am Ende dieses Newsletters verlinkt, klickt einfach auf die Buttons, und stattet uns einen Besuch ab.

Behind the Scenes: Evakuierungsübung & Stammausbildung

Wir möchten euch heute auch einen kleinen Einblick hinter unsere Kulissen geben, und euch von unserer kürzlich erfolgreich durchgeführten Evakuierungsübung und dem Ausbildungswochenende der Stammcrew berichten.

Bei unseren Törns steht der Aspekt Sicherheit immer an erster Stelle und in regelmäßigen Abständen werden von der BG-Verkehr Routineüberprüfungen durchgeführt. Nach der Rückkehr der Alex-2 im April nach Bremerhaven und einer kurzen Ausrüstungszeit, wurde das Schiff von unserem Kapitän Thomas Jung auf einem Törn rund Skagen nach Warnemünde gesegelt, wo die mit der BG-Verkehr vereinbarte Evakuierungsübung in Rostock, sowie im Anschluss ein Ausbildungswochenende für unsere Stammcrew in Warnemünde stattfand.

Die jährlich geforderte Evakuierungsübung ist ein wesentlicher Bestandteil zur Erhaltung des Status "Traditionsschiff", und besteht aus von der BG-Verkehr vorgegebenen Notfallszenarien. Von den Vertreter/innen der BG-Verkehr wurde der Notfall "Schwerer Wassereintrich nach Kollision mit anschließender Evakuierung des Schiffes" vorgegeben.

Zu diesem Zweck waren auf der Wasserseite zwei vom Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) Rostock bereitgestellte Rettungsinseln am Schiff festgemacht, die über zwei Lotsenleitern bemannt werden sollten, sowie auf Landseite die Gangway ausgebracht. Zur Durchführung der Übung wurden alle Personen auf acht Musterstationen verteilt, wobei

festgelegt war, dass alle Personen auf den Steuerbordstationen in die Rettungsinseln evakuiert werden sollten, und alle auf den Backbordstationen das Schiff über die Gangway verlassen sollten.

Nachdem der Generalalarm ausgelöst wurde, wurden alle Gruppen vollständig gemustert und als Gruppe zusammengehalten, um dann nach Auslösen des Alarms zum Verlassen des Schiffes geordnet die Evakuierung durchzuführen.

Die gesamte Übung wurde sehr diszipliniert von der Stammbesatzung und den Gästen zur vollen Zufriedenheit der BG-Verkehr durchgeführt, für die gesamte Übung wurden 42 Minuten benötigt, für die reine Evakuierung von insgesamt 131 Personen wurden 27 Minuten gestoppt.



Nach dem Abschluss der Übung wurde die Alex-2 wieder nach Warnemünde verholt, wo am nächsten Tag das Ausbildungswochenende der Stammcrew begann. In den zweieinhalb Tagen wurden in mehreren Gruppen folgende Hauptthemenbereiche durchgegangen:

- Festmachen und Ankern
- Sicheres Bedienen der Bereitschaftsboote
- Unterweisung im Rigg
- Brandbekämpfung
- Abbergung aus dem Rigg (mit Unterstützung durch Berufskletterer)
- Maschinenspezifische Unterweisungen
- Medizinische Unterweisungen

Alle Ausbildungselemente wurden sehr fachkundig von Mitgliedern der Stammbesatzung durchgearbeitet, und sehr gut von allen Beteiligten mit viel Spaß und Enthusiasmus aufgenommen. Da für viele Stammcrewmitglieder oft längere Zeit zwischen ihren Törns, die sie mitfahren können, vergeht, wurde die Zeit intensiv dazu genutzt, die vielfältigen seemännischen Aufgaben und Praktiken aufzufrischen.

Neues von Bord...

...findet ihr in unserem Logbuch. Alle daheimgebliebenen können so trotzdem in den Bordalltag auf der Alex-2 eintauchen und verfolgen, was auf dem Schiff so alles los ist. Auf diesem Weg könnt ihr die Grüne Lady für die nächsten Törns ins Baltikum, danach zur Kieler Woche und zu den Tall Ships Races begleiten. Klickt einfach auf den Button und freut euch auf viele tolle Eindrücke von Bord!

[Logbuch](#)

